

Warum wir auf das DZI-Spendensiegel verzichten

Die Stiftung Solarenergie - Solar Energy Foundation hat sich entschieden, auf das DZI-Spendensiegel zu verzichten und befindet sich damit in guter Gesellschaft mit renommierten Organisationen. Wir halten die Vergabe des Siegels für irrelevant, missverständlich und interessengeleitet.

Als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts unterliegen wir der besonderen Überwachung durch die zuständige Aufsichtsbehörde, dem Regierungspräsidium Freiburg. Durch dieses werden unsere Finanzen, Jahresabschlüsse wie auch unsere gesamten Aktivitäten überwacht und kontrolliert. Außerdem sind wir gesetzlich verpflichtet, für manche Entscheidungen die Zustimmung des Regierungspräsidiums einzuholen.

Die Stiftung Solarenergie wird außerdem vom zuständigen Finanzamt Freiburg-Land regelmäßig daraufhin überprüft, ob die ausgeübte Tätigkeit den gesetzlichen Anforderungen der Gemeinnützigkeit entspricht.

Unser Jahresabschluss wird ferner von einem unabhängigen Steuerberater erstellt. Wir sehen keinen Grund, zusätzlich für ein nach unserer Ansicht wertloses Siegel Spendengelder auszugeben und verwenden die uns anvertrauten Spenden lieber im Sinne der Spender für unsere gemeinnützige Arbeit.

Was ist das DZI-Siegel?

Das nichtstaatliche "Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen" (DZI) vergibt ein selbst entworfenes Spendensiegel. Die Bezeichnung des Instituts ist geeignet, den Eindruck zu erwecken, dass es sich um eine offizielle staatliche Behörde handelt, die staatlich überwacht ist und ein anerkanntes Siegel vergibt. Dem ist jedoch keineswegs so: Die Vergabe des DZI-Siegels unterliegt weder einer behördlichen Überwachung, noch wird sie von den staatlichen Aufsichtsbehörden vorgeschrieben bzw. überwacht. Das DZI steht vielmehr im Wettbewerb mit anderen Organisationen, die Spendern Auskunft erteilen, wie etwa dem Deutschen Spendenrat oder CharityWatch.

Das DZI-Siegel leistet nicht, was es verspricht

Das DZI-Siegel suggeriert ratsuchenden Spendern, dass die Arbeit der das Siegel tragenden Organisationen einer strengen Kontrolle durch das DZI unterworfen ist. Dem ist jedoch keineswegs so: Das DZI-Siegel wird vielmehr auf Basis einer freiwilligen Selbstverpflichtung vergeben. Das DZI nimmt diese Selbstverpflichtung lediglich entgegen und prüft, ob auf dem Papier alle von der DZI selbst vorgegebenen Erfordernisse eingehalten werden. Eine tatsächliche Prüfung der Finanzen bzw. der Aktivitäten einer Spendenorganisation vor Ort erfolgt nicht - derzeit ist das DZI aufgrund der vorhandenen Personalausstattung hierzu gleichfalls nicht in der Lage; daher übernimmt das DZI auch keine Haftung oder Garantie dafür, dass die Spendengelder entsprechend dem jeweils vorgegebenen gemeinnützigen Zweck verwendet werden, sondern bleibt im Unverbindlichen. Das sollte ratsuchenden Spendern zu denken geben.

Die Aktivitäten des DZI sind seit Jahren umstritten

Die Methoden, mit denen das DZI das Spendensiegel vergibt und sein Geschäftsmodell betreibt, werden schon seit vielen Jahren heftig kritisiert: von Vereinen, Stiftungen, Verbänden, Politikern und Medien. Dabei werden immer wieder Relevanz, Transparenz, Kosten und Seriosität der Arbeit des DZI in Frage gestellt.

Wir halten das DZI-Siegel für wertlos und haben uns daher entschlossen, hierfür keine Spendengelder auszugeben.

Merzhagen, Februar 2014

Dr. Harald Schützeichel
Vorstand